

Pressemeldung

Vielfältige Förderung von Leseangeboten: Eröffnung des Leseclubs an der Grundschule Hoppstädten-Weiersbach

Stiftung Lesen richtet dank Unterstützung der Dr. Wolfgang und Anita Bürkle Stiftung neuen Leseclub für Grundschulkindern ein

Mainz / Hoppstädten-Weiersbach, 01. Juni 2022. Gemeinsam mit Freund/-innen entspannt Bücher lesen, Geschichten erzählen oder Spiele spielen? Das können Schüler/-innen nun regelmäßig im Leseclub der Grundschule Hoppstädten-Weiersbach. Ziel der Clubs ist es, einen Raum zu schaffen, um unterschiedliche Leseangebote in ungezwungener Atmosphäre wahrzunehmen. Damit sollen außerhalb der Schule junge Leser/-innen für das Lesen begeistert werden. Die Stiftung Lesen und die Dr. Wolfgang und Anita Bürkle Stiftung sind bereits durch eine langjährige Partnerschaft verbunden und engagieren sich in einer Vielzahl an Projekten für die Leseförderung. Auch dieser Leseclub kann dank der Unterstützung der Dr. Wolfgang und Anita Bürkle Stiftung realisiert werden – die Grundschule Hoppstädten-Weiersbach erhält nun drei Jahre lang durch diese Förderung ein umfangreiches Medien- und Fortbildungspaket sowie spezielle Möbel.

Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen berichtet: „Gemeinsames Lesen trägt dazu bei, Kinder für das Lesen zu begeistern und ihre Lesekompetenz zu verbessern. Ein außerschulischer Ort kann einen Raum bieten, in dem Kinder in ungezwungener Atmosphäre noch mehr den Spaß am Lesen entdecken. Um die Leseclubs erfolgreich zu etablieren, bietet die Stiftung Lesen über das Jahr verteilt Weiterbildungsangebote für die Leseclubbetreuer/-innen an. Wir freuen uns, dass wir mit der Dr. Wolfgang und Anita Bürkle Stiftung einen verlässlichen und langjährigen Partner an unserer Seite haben und gemeinsam den Leseclub an der Grundschule Hoppstädten-Weiersbach eröffnen konnten.“

„Mit Büchern in eine ganz eigene Welt eintauchen. Das können nun die Schüler/-innen der Grundschule Hoppstädten-Weiersbach in ihrem neuen Leseclub. Für uns als Dr. Wolfgang und Anita Bürkle Stiftung ist es ein besonderes Anliegen, dass alle Kinder lesen können. Denn Lesen ist nicht nur Grundlage für schulischen Erfolg, sondern auch für ein selbstbestimmtes Leben. Der Leseclub dient dabei als Ort, an dem Kinder spielerisch ihre Lesekompetenz stärken und sich gegenseitig unterstützen können. Daher freuen wir uns sehr, dass wir mit unserem Engagement nachhaltig zur Leseförderung beitragen.“, **erklärt Gudrun Wiest von der Dr. Wolfgang und Anita Bürkle Stiftung.**

Die Leseclubs sind eine bundesweite Initiative der Stiftung Lesen. Das Konzept unter dem Motto „Mit Freu(n)den lesen“ hat sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt: Mittlerweile besuchen über 20.000 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren regelmäßig die rund 620 Leseclubs, die die Stiftung Lesen mit lokalen Bündnispartnern bisher in allen Bundesländern eingerichtet hat. Die Kinder treffen sich in den außerunterrichtlichen Lernumgebungen, um gemeinsam zu lesen, zu spielen und mit verschiedenen Medien zu arbeiten und kreative Ideen zu entwickeln. Neben einer umfangreichen Medienausstattung erhalten die Leseclub-Betreuer/-innen ein umfassendes Weiterbildungsprogramm. Diese tragen entscheidend zum erfolgreichen Aufbau und einer nachhaltigen Weiterentwicklung der Leseclubs bei, die auf der engagierten Arbeit von deutschlandweit über 1.000 Betreuende basieren.

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschaftern unterstützt. www.stiftunglesen.de

Pressekontakt:

Stiftung Lesen

Jana Himmelheber

Marketing & Kommunikation

Römerwall 40, 55131 Mainz

Tel.: 06131-28890-87

E-Mail: jana.himmelheber@stiftunglesen.de

www.stiftunglesen.de